

Das Wichernhaus ist eine stationäre Einrichtung für Männer ab 25 Jahren, die sich in besonderen sozialen Problemlagen befinden. Dazu gehören zum Beispiel Wohnungslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit, gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Probleme durch Suchtmittel. Im Wichernhaus finden sie Halt und Unterstützung.

Im Resozialisierungsbereich des Wichernhauses werden Männer in einer akuten schweren Problemlage begleitet (nach §§ 67 ff. SGB XII). Sie bleiben meist einige Monate und werden darauf vorbereitet, eine eigene Wohnung zu bewirtschaften. Im Langzeitbereich erfolgt die Begleitung aufgrund der vielfältigen Problemlagen der Betroffenen längerfristig (gemäß § 53 SGB XII).

So erreichen Sie uns:

Das Wichernhaus

Fischergrobe 30-34 • 23552 Lübeck

Telefon: 0451 4002-57612

Telefax: 0451 4002-57619

filiz.coban@vorwerker-diakonie.de

www.vorwerker-diakonie.de



Das Wichernhaus

Hilfen für Männer in besonders
schwierigen Lebenslagen

Sie brauchen Hilfe?

Das Angebot des Wichernhauses richtet sich an Männer ab 25 Jahren, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden. Beispielsweise weil sie wohnungslos oder seit langer Zeit arbeitslos sind, finanzielle Schwierigkeiten oder Probleme mit Suchtmitteln haben oder gesundheitlich beeinträchtigt sind.

Sie sind selbst betroffen, haben den Überblick über Ihre Situation verloren und möchten das ändern? Das Team des Wichernhauses hilft Ihnen dabei.

Wer trägt die Kosten?

Die Kosten für Ihren Aufenthalt im Wichernhaus werden normalerweise vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe übernommen. Sie müssen sich mit Ihrem Einkommen und/oder Leistungen, die Sie beziehen, daran beteiligen.

Wie entsteht der Kontakt?

In der Regel kommen Sie über einen sozialen Dienst oder eine Beratungsstelle zu uns. Sie können sich aber auch gerne direkt an uns wenden. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

Das Angebot im Überblick:

Einzelzimmer und Trainings-Wohnungen

sozialpädagogische Beratung und Begleitung

Hilfe bei der Entwicklung einer Lebensperspektive

Unterstützung in finanziellen Belangen und bei Schulden

geregelt Verpflegung (Vollversorgung oder Selbstversorgung)

Hilfe bei der Hauswirtschaft im Zimmer oder in der Trainings-Wohnung

geregelt Betätigungsmöglichkeiten, die Schlüsselqualifikationen und handwerkliche Fähigkeiten vermitteln

Unterstützung bei der Verwirklichung einer selbständigen und eigenverantwortlichen Lebenssituation